

Titel der Drucksache:

Unfälle älterer und behinderter Menschen
durch Aufzugausfall am Erfurter
Hauptbahnhof

Drucksache

0943/23

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Anfragen	01.04.2023	öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

In den vergangenen Wochen kam es am Erfurter Hauptbahnhof zu mehreren Unfällen älterer und behinderter Menschen, einer mit Todesfolge, andere mit teils schweren Verletzungen. Neben denen, die presseöffentlich wurden, haben unsere Recherchen weitere Unfälle ans Licht gebracht, bspw. stürzte eine Rollstuhlfahrerin von der nur für wenige Rollstuhltypen geeigneten Treppenraupe. Ursächlich für diese Unfälle ist der von Behindertenvertretern oft kritisierte, monatelange Ausfall des Aufzugs zum Bahnsteig Gleis 9/10 und der Umgang der Deutschen Bahn damit. Diese verweist nur auf die nicht immer praktikablen und oft mit längeren Reisezeiten verbundenen Angebote ihres "Mobilitätsservice", schiebt die akute Problemlösung auf die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Bahnhofsmision ab und betreibt bei der Frage nach den Unfällen Schuldumkehr. Mit dem angekündigten Ausfall des Aufzugs zum Bahnsteig Gleis 3-8 wird sich diese Situation noch länger in die Hauptreisezeit hinein ziehen. Dies schadet dem Ruf der Stadt Erfurt als Verkehrsknotenpunkt und Tourismusziel (während man gerade stolz die "Reisen für alle"-Auszeichnung für den Petersberg vorzeigt). Das kann der Stadtpolitik nicht egal sein.

In diesem Zusammenhang bitte ich Sie um Beantwortung folgender Fragen:

1. Hat die Stadtverwaltung Kenntnisse wie viele Unfälle im Zusammenhang mit dem Aufzugausfall geschehen sind? Falls ja, bitte Übersicht beifügen! Falls nein, warum nicht?
2. Welche Möglichkeiten hat die Stadt Erfurt, auf eine kurzfristige Verbesserung der akuten Problemsituation hinzuwirken?
3. Welche Möglichkeiten hat die Stadt Erfurt langfristig der Entstehung solcher Problemsituationen vorzubeugen?

Anlagenverzeichnis

26.04.2023, gez. i. A. 

Datum, Unterschrift
